

Schulsanitätsdienst an der Oberschule Bomlitz Wie Hilfe und Betreuung im Schulalltag zu leisten sind

Seit Mitte November verfügt die Oberschule in Bomlitz über einen eigenen Schulsanitätsdienst. Auf Initiative von Anja Berezynski, Lehrerin an der Oberschule und selbst Vorstandsmitglied des Deutschen Roten Kreuzes in (DRK) Celle, wurde vor den Sommerferien im Rahmen einer Schulprojektwoche der Grundstein gelegt. Mit dem Ausbilder Dennis Protz vom DRK Walsrode leitet sie nun zukünftig gemeinsam die wöchentliche Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Klassen, von denen sich zehn Jugendliche in Erster Hilfe und weiteren Notfallmaßnahmen unterweisen ließen und nun täglich im Wechsel den Dienst versehen. Aufgabe des Schulsanitätsdienstes ist es bei Unfällen und Erkrankungen Erstmaßnahmen zu ergreifen. „Je nach Auslastung können zwischen Notruf und dem Eintreffen des Rettungsdienstes 10 Minuten vergehen, diese Zeit kann der Schulsanitätsdienst überbrücken“, erklärt Protz den Sinn der Initiative. Aber nicht nur bei schweren Notfällen kommen die Sanitäter zum Einsatz. „Oft kommt es vor dass Schüler über Kreislaufschwäche, Übelkeit oder Kopfschmerzen klagen“, weiß Anja Berezynski aus dem Schulalltag zu berichten. „Auf die Schnelle lässt sich da nicht feststellen ob es wirklich daran gelegen ist, oder ob der Grund mangelndes Unterrichtsinteresse ist.“ Mit dem Schulsanitätsdienst ist so auch eine Betreuung im Krankenzimmer gewährleistet, was während der Unterrichtszeiten sonst nicht zu realisieren wäre. Die Schulsanitäter sind auch im Unterricht jeder Zeit per Diensthandy durch das Sekretariat abrufbar. Ihnen steht eine Notfalltasche mit Verbänden, Schienungsmaterial und Blutdruckmanschette zur Verfügung. Jede Schule sucht für den Nachmittagsunterricht Angebote mit Förderung der sozialen Kompetenzen. Auf der anderen Seite stehen Vereine und Hilfsdienste mit Nachwuchssorgen. Für das DRK Walsrode ist die Oberschule in Bomlitz der fünfte Kooperationspartner im Schulsanitätsdienst, weshalb die Jugendgruppen in Walsrode und Bad Fallingbostal über Nachwuchsmangel nicht beklagen können.

Auch für die Schülerinnen und Schüler lohnt sich ihr Einsatz. Sie erlangen im Unterricht die Erste Hilfe Bescheinigung für den Führerschein kostenlos. Ein Angebot von dem die Schule, das DRK, die teilnehmenden Schüler und im Notfall der Betroffene etwas haben. „Das nennt man neudeutsch eine Win-Win-Situation“, erklärt Protz die Motivation aller Beteiligten.

Foto: Schülerinnen und Schüler des neuen Schulsanitätsdienstes an der Oberschule Bomlitz